

- 8) s. Zurlaubiana AH 114/76 sowie EA VI 2, 898 b
 9) Laut gedruckten EA und Jecklin/Materialien I 492f scheint jedoch eine spezielle Konferenz mit Bündnen nicht zustande gekommen zu sein.
 10) s. EA VI 2, 906 h, 910 dd

Kopie, mit Dorsualnotiz von gleicher Hand
 AH 114, 194-195 - Blatt 194^v leer

76

1701 März 1./Februar 18.

A

SCHREIBEN DER ZU CHUR AUF DER TAGSATZUNG VERSAMMELTEN HÄUPTER
 BÜNDENS¹ AN DIE XIII ORTE

Gehört zu AH 114/75

"Gleich wie wir, die entzwüschent Lobl. Eydtgn. Republic, undt Unnserem Standt, von undenckhlichen Jahren häro, gepflogne gute freünd- und Nachbarliche Eydt- undt Pundtsgnössische Correspondenz, Zu unnsser sonderbahren Consolation erwogen, und betrachtet. Anbey aber befunden, das ob gleich disere Unser Standt mit etwelchen der Lobl. Orthen in Alten Zwaren mit theills derselben in enger Gutz Pündtnuss begriffen [- der Graue Bund war bereits seit 1497 und der Gotteshausbund seit 1498 mit den VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - durch einen Freundschaftsvertrag verbunden -] ², dannoch mit dem gantzen Lobl. Helvetischen Corpore, in so verbindtlichen Terminis nicht stehe, wir doch die erhaltung diser Zweyen Ständen, und sunderlich des Unsserigen solches Nothwendig erforderte. Alss haben wir auch nicht ermanglen wollen, solches Eüch Unssere Getreüwe Liebe Eydt- undt Pundtsgnossen hiemit eyfferigst undt angelegenlichst, bey dissem ohne deme sehr gefährlichen undt höchst Misslichen Zeiten [- damals lagen Frankreich und Oesterreich im Streit, wer nach dem im Jahre 1700 erfolgten Tode König Karls II. den span. Thron besteigen solle -] Zu remonstrieren, und diesselbigen in Eydt- und Pundtsgnössische Vertrauwlichkeit freündtlichst anzusuchen, Sie geruhen möchten disem von Unnserem Volck sehr eyffarig[!] hegenden guten Vorhaben mit gleicher Eydt- und Pundtsgnössische Willfährigkeit, Zu entsprechen, und anbey die von Eüch Unseren G.L. Eydt: undt ... [Bundesgenossen] Zu Einer Conferenz beliebende Zeit und ohrt Zu ernambsen, damit so dan, durch die von unns abgeordnete Gesandte der Handlung ein anfang gemacht [- tatsächlich erschie- nen diese dann an der am 4. April 1701 in Baden beginnenden gemein- eidg. Tagsatzung, um ihren Wunsch, mit allen eidg. Orten ein Bündnis zu schliessen, vorzutragen -] ³, undt vermitlest Göttlicher Gnaden bey-

standt, diss heylsamme Werck Zu beydseitiger Satisfaction eingerichtet werden Könne; Wormit Unnss samtlichen dem Allmächtigen Gnaden schutz des höchsten getreülich entpfehlen. Geben in Unnsser Aller Nammen mit Unssern G.L. ... [Bundesgenossen Bürgermeister und Rat] der Statt Chur Secret Jnsigel Verschlossen ...".

- 1) s. Jecklin/Materialien I 493 Nr. 2056 IV Pt. 1
- 2) s. EA III 1, 745 (Beilage Nr. 31) sowie 753 (Beilage Nr. 33)
- 3) s. EA VI 2, 900 (Nr. 459), spez. 906 h, 910 dd. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten. Das von Bündnen angestrebte Bündnis kam dann allerdings nicht zustande, s. Pieth/Bündnergeschichte 252f.

Kopie - AH 114, 195^f

77

1704 Oktober 22., Ivrea

A

SCHREIBEN VON RITTER [JOHANN FRANZ] REDING AN AMMANN¹ UND RAT
VON STADT UND AMT ZUG, ZUG

"Sie wollen geruhen, dass Jch, mit gebührendem Respect, E.H. berichte, wie (dass nach deme der Feindt [Frankreich] das Stättlein Bard mit stürmender hande eingenommen) wir auss (von Unssers Jntendenten untreu, undt persönlicher aussreissung harfliessenden mangel volks, holtzes, wassers, unnd allerhand nothwendigkeiten) Unnss gezwungen befunden, des überwinders gesetzes Zugeleben², Jhme das so genante Schloss unnd Basfort einzuraumen, und unss alss Kriegsgefangene Zu Ergeben; Wie Jch dann die gantze verloffeneit, Meinem bruder Obrist [Josef Anton Reding], mit allen Umständen, unnd in aller grundtlicher wahrheit entworffen worauff (wann es abzuhören beliebig) mich beziehe etc.

Wann nun aber underschidenlich ohnverdenklicher berichte einlanget, dass der unverhoffte Fleckensteinische Abmarsch [gemeint ist Oberst Johann Ludwig Franz Xaver Fleckenstein]³ durch das gantze Piemont, alle Mäüler über die allgemeine Reputation der Nation gantz unerträglich wetze; dannethin bey dem Fürsten [d.h. bei Herzog Viktor Amadeus II.] selbst eine unguote impression erfolgen dörfte, als ist mein billiche sorg, es möchte sich dessen herr Obrist Lieuten.^t [Johann Jakob] Muoss [=Muos, von Zug, Inhaber einer Kompagnie in des Absenders Bataillon], unnd übrige Ehrliche HH. Officiers, die so dapfer unnd treu, diessseits bey Mirh gestanden, auch andere abwesende, die Jch wie obige in diese dienst geführet, ... obwohlen gantz unschuldig Zu entgelten,